

Sehr geehrte Betroffene, sehr geehrte Angehörige,

wir bieten im Krankenhaus Johanneum Wildeshausen für unsere Patienten die Möglichkeit der qualifizierten Entgiftung bei Alkoholabhängigkeit seit Jahren mit Erfolg an. Die Behandlung beinhaltet im Wesentlichen - neben der körperlichen Entgiftung - eine eingehende Diagnostik und Therapie psychiatrischer und somatischer Begleiterscheinungen. Eine ebenfalls enthaltene Motivationsbehandlung hat die Vermittlung in eine weiterführende Beratung/Behandlung zum Ziel.

Das Krankenhaus Johanneum Wildeshausen möchte gemeinsam mit der Fachstelle Sucht der Diakonie für den Landkreis Oldenburg den Patienten Wege aufzeigen und Mut machen, sich während des Aufenthaltes bei uns über eine weitere Beratung/Behandlung zu informieren und diese bereits bei uns zu beginnen.

Der stationäre Aufenthalt dauert in der Regel elf bis zwölf Tage. Die Aufnahme erfolgt nach Überweisung durch den Haus- oder Facharzt und nach vorheriger Absprache mit dem Krankenhaus Johanneum.

Eine Entgiftung ist ein guter und wichtiger Anfang für einen neuen Weg ohne Suchtmittel. Die Fachstelle Sucht bietet zweimal wöchentlich eine Beratung im Krankenhaus Johanneum an. Eine eventuell notwendige Weiterbetreuung ist gewährleistet.

Bei Fragen zu unserem Angebot wenden Sie sich sehr gerne an uns.

Ihre



Dr. med. Falk Theil und Dr. med. Heiko Windt
Chefärzte der Klinik für Innere Medizin
Krankenhaus Johanneum

Kontakt

Krankenhaus Johanneum Klinik für Innere Medizin



Dr. med.
Falk Theil



Dr. med.
Heiko Windt

Chefärzte der Klinik für Innere Medizin
Tel.: (0 44 31) 982-8300
Fax.: (0 44 31) 982-8305
innere-medizin@krankenhaus-johanneum.de

Pflegefachkräfte

Gabi Reisig
Agatha Brackland
Tel.: (0 44 31) 982-5913
suchthilfe@krankenhaus-johanneum.de

Diakonie im Oldenburger Land



Fachstelle Sucht
Heemstraße 28 · 27793 Wildeshausen
Oliver Beyer
Tel.: (0 44 31) 2964
fs-sucht-lkol@diakonie-ol.de

Krankenhaus
Johanneum

Krankenhaus Johanneum Wildeshausen
Feldstraße 1 · 27793 Wildeshausen
Tel.: (0 44 31) 982-0 · Fax: (0 44 31) 982-9005
E-Mail: info@krankenhaus-johanneum.de
www.krankenhaus-johanneum.de

Qualifizierter Entzug

im Johanneum Wildeshausen
bei Alkoholabhängigkeit



Ein Angebot der Klinik für Innere
Medizin in Zusammenarbeit mit der
Fachstelle Sucht der Diakonie im
Oldenburger Land.



■ Unser interdisziplinäres Behandlungsteam

Das Team "Qualifizierter Entzug" besteht aus internistischen und psychiatrischen Ärzten, speziell geschulten Pflegefachkräften, Suchttherapeuten und Physiotherapeuten. Die örtlichen Selbsthilfegruppen stellen einmal wöchentlich ihre Arbeit vor.



Das Expertenteam im Johanneum: *hinten v.l.:* Silke Rügge (Ergotherapeutin), Dr. med. Falk Theil (Chefarzt der Klinik für Innere Medizin), Ulf Semsroth (Praxis für Neurologie u. Psychiatrie im Praxiszentrum Johanneum), Volker Seppelt (Leiter Zentrale Therapiebereiche) *vorne v.l.:* Gabi Reisig (Pflegefachkraft Sucht), Dr. med. Andreas Neulinger (Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin), Dr. med. Heiko Windt (Chefarzt der Klinik für Innere Medizin), Agatha Brackland (Pflegefachkraft Sucht), Oliver Beyer (Fachstelle Sucht der Diakonie im Oldenburger Land)

■ Unsere Bausteine der Behandlung

Der eigene Wunsch des Abhängigen, seiner Sucht entgegenzutreten und sich von ihr zu befreien, ist die ideale Basis für die Verbesserung der persönlichen Lebensumstände. Wir bieten unseren Patienten eine individuell auf sie zugeschnittene Behandlung auf Basis eines interdisziplinären Wochenplans. Unsere Behandlungsbausteine sind:

- körperlicher Entzug (bei Bedarf medikamentös unterstützt)
- körperliche, psychiatrische, neurologische Befunderhebung und Behandlung
- medizinische Betreuung von Folge- und Begleiterscheinungen
- Kontaktaufnahme und suchttherapeutische Diagnostik mit der Fachstelle Sucht der Diakonie für den LK Oldenburg in Wildeshausen
- Informationen und Beratung für Angehörige und Betroffene
- Entspannung
- intensive Gruppen- und Einzelgespräche
- Krankengymnastik
- Freizeitangebote (Malen, Lesen, Spielen etc.)
- Gespräche mit Selbsthilfegruppen

■ Unsere Ziele der Behandlung

Wir haben durch unsere Arbeit mit Suchtkranken erfahren, dass viele nach der erfolgreichen medizinischen und psychiatrischen Behandlung nicht nur mehr über ihre Erkrankung wissen; durch die Verbesserung der körperlichen und geistigen Gesundheit haben zahlreiche unserer Patienten auch wieder Freude am Leben. Unsere Behandlungsziele:

- Unterstützung der Krankheitseinsicht
- Aufbau und Stabilisierung einer Motivation zur Veränderung
- Aufklärung über die körperliche Situation
- Aufklärung über die Abhängigkeitserkrankung und deren Folgen
- Auseinandersetzung mit dem Rückfallgeschehen
- Informationen über Hilfsangebote
- Kontakt mit Selbsthilfegruppen
- Vermittlung in weitere Behandlungseinrichtungen.

■ Unsere Pflegefachkräfte



Gabi Reisig



Agatha Brackland

